

Bewerbung um Stiftungspreis

Kindernöte e.V. bemüht sich um
weitere finanzielle Fördermittel

CHORWEILER. Der Verein „Kindernöte“ engagiert sich für die Lernförderung und die soziale und emotionale Stabilisierung von Schülern an der Grundschule Merianstraße. Um noch besser arbeiten zu können, hat man sich jetzt um eine Förderung durch den dritten „Town & Country Stiftungspreis“ beworben. Einen ersten Teilerfolg konnten die engagierten Vereinsmitglieder nun verzeichnen. Denn Martin Klemm, Botschafter der Stiftung, kam vorbei, um einen symbolischen Spendenscheck von über 500 Euro an Vereinsmitglied Volker Thiel zu über-

Bis Ende des Jahres kann sich der Verein nun um den mit 5000 Euro dotierten Stiftungspreis für Nordrhein-Westfalen bemühen. Beworben hatte man sich mit dem Projekt „Spaß-Schule“. Hierbei werden über 20 Kinder in zwei Gruppen je zweimal wöchentlich gefördert. Mit kleinen Gruppen, einem hohen Personalschlüssel und häufigen Treffen wird dabei eine sehr intensive und individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes ermöglicht. „Wir helfen den Kindern zum Beispiel mit den Hausaufgaben und verschaffen ihnen so immer wieder kleine

Grundschüler
mit Lern-
schwierigkei-
ten werden
durch Angebo-
te des Vereins
„Kindernöte“
individuell ge-
fördert. (Foto:
privat)



reichen. Hierbei hatte Bundestagsabgeordnete Dr. Rolf Mützenich ein wenig nachgeholfen, denn er hatte den Kontakt zwischen dem Verein und der Stiftung unterstützt.

„Mit der Lernförderung für Grundschüler mit Lernschwierigkeiten oder sozialen Auffälligkeiten hilft Kindernöte gerade jenen Mitgliedern unserer Gesellschaft, die am dringendsten auf Hilfe angewiesen sind“, so Mützenich. „Damit leistet der Verein einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft in Chorweiler“, betonte er weiter.

Erfolgserlebnisse. Das stärkt das Selbstwertgefühl der Kinder und schafft neue Motivation“, erläuterte Volker Thiel. Neben der schulischen Förderung werden vor allem auch die sozialen und emotionalen Kompetenzen der Kinder gestärkt, zum Beispiel beim gemeinsamen Essen, Aufräumen oder Spielen.

Die Town & Country Stiftung wurde 2009 von dem Unternehmerehepaar Jürgen und Gabriele Dawo gegründet und widmet sich unter anderem der Förderung benachteiligter Kinder. (jtb)